

## **Aktion „Saubere Steiermark“ auch an den Passailer Hauptschulen**

Über 150 Schulen mit etwa 700 Schülern haben 2008 an der steiermarkweiten Umweltaktion teilgenommen. 120.000 kg Müll und Abfall auf Plätzen, Straßen, Wäldern und Bächen wurden im Vorjahr gesammelt und entsorgt.

Heuer fand die Aktionswoche vom 20. bis 25. April 2009 statt, ein landesweiter Aktionstag war für Samstag den 25. April festgelegt. Unsere Schule hat sich auch an der „Sauberen Steiermark“ Aktion beteiligt. Als Aktionstag wurde der Freitag, der 24. April 2009 festgelegt, als Säuberungsgebiete wurden die stark frequentierten Schulwege der Schüler gesäubert.

„Mit der Müllaktion auf den Schulwegen wollen wir das Umweltbewusstsein unserer Schüler etwas stärken und das Littering (=Entledigen von Abfällen in der Natur) reduzieren“, meint Dir. Günter Linzberger zum Sinn solcher Aktivitäten. Alle Buben und Mädchen unserer Schule schwärmten mit ihren Klassenlehrern aus und sammelten Ofenrohre, Metallteile, Papier oder achtlos weg geworfenes Plastik. Die 2.b-Klasse fand sogar eine Autostoßstange mit angebrachtem Autokennzeichen. Die Polizei konnte den Besitzer ausfindig machen und die Autoteile zurück geben.

Unterstützt wurden unsere beiden Schulen von der Berg- und Naturwacht, die den Raabfluss und die Uferböschungen säuberte, sowie vom Fischereiverein Tober, der den Tober- und Griesbach von Unrat säuberte – vielen Dank.

Vielleicht hat die Umweltaktion „Saubere Steiermark“ ein bisschen dazu beigetragen, dass das Bewusstsein gegen das Entledigen von Abfällen in der Natur (=Littering) bei den jungen Menschen gestärkt wird. Denn gerade eine Klimabündnisschule, wie es die HS II Passail ist, sollte mit gutem Beispiel voran gehen.